

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt:
Die Durchschliffschale enthält mehr als die empfohlene Dosis von 2 mg Atropin
(entsprechend 0,05 ml). Die überschüssige Menge muss vor der Anwendung
verworfen werden.

Anweisungen zur Anwendung der Durchschliffschale:

Aufbewahrung und Überprüfung

	Atropin im Kühlschrank bei 2 °C – 8 °C lagern; nicht einfrieren. Die Durchschliffschale im Unkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen.
	Die ungeöffnete Durchschliffschale Atropin darf vor der Anwendung bis zu 7 Tage bei Temperaturen unter 30 °C aufbewahrt werden. Nach dem Öffnen der Durchschliffschale muss die weitere Handhabung unter aseptischen Bedingungen erfolgen.
	Atropin ist eine klare und farblose bis leicht bräunlich-gelbe Lösung.
	Atropin sollte vor der Anwendung visuell auf Schwebstoffe, Trübung und/oder Verfärbung oder jegliche Veränderung der äußeren Erscheinung überprüft werden und ist in diesem Falle zu verwerfen. Nicht verwenden, wenn die Packung oder die Durchschliffschale und/oder andere Medizinprodukte beschädigt oder abgelaufen sind.

Vorbereitung und Anwendung

Jede Durchschliffschale sollte nur zur Behandlung eines einzigen Auges verwendet werden.

Für die Vorbereitung und intraokulare Injektion werden die folgenden Medizinprodukte für den einmaligen Gebrauch benötigt:

- Eine sterile 5-ml-Filtnadel (18 G x 1 1/2 Zoll, steril, im Lieferumfang der Durchschliffschale enthalten)
- Eine 1-ml-Spritze mit einer 0,05-ml-Dosierungsmarkierung, steril
- Eine 30 G x 1 1/2 Zoll-Injektionsnadel, steril

Unter sterilen Bedingungen sind folgende Schritte zu befolgen.

Injektionsverfahren

1		Die Kunststoffkappe von der Durchschliffschale entfernen.
2		Den oberen Bereich der Durchschliffschale mit einem alkoholgetränkten Tupfer reinigen.
3		Die 18 G x 1 1/2 Zoll, 5 Mikrometer-Filtnadel an einer mit einem Luer-Lock-Adapter ausgestatteten sterilen Spritze befestigen.
4		Die Filtnadel durch die Mitte des Durchschliffschalen-Dingies stechen, bis die Nadel vollständig in die Durchschliffschale eingeführt ist und die Spitze den Boden oder die Unterseite der Durchschliffschale berührt.
5		Unter sterilen Bedingungen den gesamten Inhalt der Atropin-Durchschliffschale in die Spritze aufnehmen, indem die Durchschliffschale aufrecht in einer leicht geneigten Position gehalten wird, um das vollständige Entleeren zu erleichtern. Um das Aufsteigen von Luft zu verhindern, sollte darauf geachtet werden, dass die obere richtige Ecke der Filtnadel in die Lösung eintaucht. Um dies nach vollst. der Entnahme zu gewährleisten, ist die Durchschliffschale schräg zu halten.
6		Bitte beachten, dass der Spritzenkolben beim Entfernen der Durchschliffschale ausreichend zurückgezogen wird, damit auch die Filtnadel vollständig entfernt wird.
7		Die Filtnadel von der Spritze entfernen und diese vorschriftsmäßig entsorgen. Hinweis: Die Filtnadel darf nicht für die intraokulare Injektion verwendet werden.
8		Die 30 G x 1 1/2 Zoll-Injektionsnadel an der Spritze befestigen, indem Sie die Injektionsnadel fest auf die Luer-Lock-Spitze der Spritze schrauben. Die Metallkappe durch gerades Abziehen vorsichtig entfernen.
9		Die Spritze mit der Nadel nach oben halten und auf Bläschen hin prüfen. Wenn Bläschen zu sehen sind, leicht mit dem Finger gegen die Spritze klopfen, bis die Bläschen nach oben steigen.
10		Um alle Bläschen und überschüssiges Arzneimittel zu entfernen, den Spritzenkolben langsam so weit eindrücken, bis die Kolbenspitze auf dieselben Höhe ist wie die 0,05 ml -Linie der Spritze. Hinweis: Injektion sofort nach dem Vorbereiten der Spritze.
11		Langsam injizieren, bis der Gummistopfen das Ende der Spritze erreicht, um das Volumen von 0,05 ml auszuenden. Um sicherzustellen, dass die gesamte Dosis angewendet wurde, überprüfen, ob der Gummistopfen das Ende des Spritzenkörpers erreicht hat.
12		Durchschliffschale nur für einmaligen Gebrauch. Die Entnahme von mehr als einer Dosis aus der Durchschliffschale kann das Risiko einer Kontamination und nachfolgender Infektion erhöhen. Nicht verwendetes Arzneimittel oder Abfallmaterial ist entsprechend den nationalen Anforderungen zu beseitigen.